

Tagungsort

Christliche Verein Junger
Menschen Nürnberg e.V.,
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Anmeldung

Zeitnah und ohne Anmeldefrist bei:
Maria Mascia, M.A.
Kordinatorin bvvt e.V.
Freundallee 25, 30173 Hannover
maria.mascia@bvvt-ev.de

Tagungsgebühr

Mitglieder des bvvt e.V. sowie
Mitarbeiter v. Kooperationspartnern: 80 €
Nichtmitglieder: 95€

Verpflegung

Getränke und Mittagessen sind in der
Tagungsgebühr enthalten.

Fortbildung

Volljährig =
Erwachsen?

Der Weg in die
Selbständigkeit

am 03.11.2020
von 10:00 – 17:00
in Nürnberg

Zielgruppe

VormundInnen, MitarbeiterInnen der
Sozialdienste, MitarbeiterInnen von KiTas
und Schulen, Jugendhilfeträgern und
Freizeiteinrichtungen, LehrerInnen,
ÄrztInnen, PsychologInnen,
Verfahrensbeistände, Pflegeeltern sowie
alle übrigen im Bereich der Kinder- und
Jugendarbeit professionell und
ehrenamtlich Tätigen.

Veranstalter



Der bvvt e.V. hat das Ziel ,
Wissenschaft, Lehre, Forschung und
Praxis auf dem Gebiet des
Vormundschaftswesens
voranzutreiben. Er fördert u.a. den
Dialog, die Zusammenarbeit, das
Qualitätsmanagement und die
Fortbildung im Bereich des
Vormundschaftswesens.

Kooperationspartner



Jugendamt

Tagungsablauf

10:00 Uhr Begrüßung der
Teilnehmenden und einleitende Worte

10:15 Uhr Beitrag 1:
Wege aus Pflegefamilien und Jugend-
wohngruppen ins Erwachsenenleben.
Anforderungen an die
Übergangsbegleitung für Care Leaver

11:15 Uhr Beitrag 2:
Möglichkeiten der Unterstützung auf
operativer Ebene durch Träger der
Kinder- und Jugendhilfe

12:15 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr Beitrag 3:
Der Spagat zwischen dem Wunsch
nach Selbständigkeit und dem Bedarf
der Unterstützung

14:15 Uhr Open Space / Kaffee
(Vorstellung Good Practice Modelle)

15:45 Uhr Diskussion und Raum
für Austausch

17:00 Uhr Verabschiedung und
Ende der Veranstaltung

Fortbildungsinhalte

Auf dem Weg ins Erwachsenenleben müssen alle junge Menschen sich mit komplexen Anforderungen und veränderten Perspektiven auseinandersetzen. Sie benötigen in der Regel Unterstützung. Jugendliche, die im Rahmen von Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe und unter Vormundschaft herangewachsen sind, haben diesbezüglich einen weit höheren Bedarf. Sie müssen den sicheren Rahmen der Jugendhilfe verlassen und die Kontinuität der bestehenden Beziehungen ist gefährdet. Nicht selten verfügen sie über weniger stabile Netzwerke und geringere materielle Ressourcen. Zudem haben sie oftmals kaum oder konfliktbehafteten Kontakt zu ihren Herkunftsfamilien. In dieser Fortbildung steht im Zentrum, wie diese jungen Menschen im Übergang zur Selbständigkeit und Selbstbestimmung pädagogisch so begleitet werden können, dass sowohl ihrem Wunsch auf Unterstützung als auch dem Streben nach Autonomie und Selbstbestimmung Rechnung getragen wird. Alltagspraktische pragmatische Lösungsansätze aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und rechtliche Ansatzpunkte werden aufgezeigt. Verschiedene Good Practice Modelle werden vorgestellt und diskutiert.

Referent/innen

Referentin Beitrag 1:
Britta Sievers (Internationale Gesellschaft
für erzieherische Hilfen e.V.), Frankfurt
am Main

Referentin Beitrag 2:
Sigrid Boutebiba-Ludwig, DIAKOVERE
Annastift Leben und Lernen gGmbH,
Hannover

Referentin Beitrag 3:
Laura Bröchle, Vertreterin Care Leaver
e.V., Stud. Soz.Päd BA, Schwalmstadt

Moderation:
Stefan Böhler, Jugendamt Stadt Nürnberg
Maria Mascia, bvvt e.V., Hannover